

Fragebogen zur Energiebedarfsberechnung

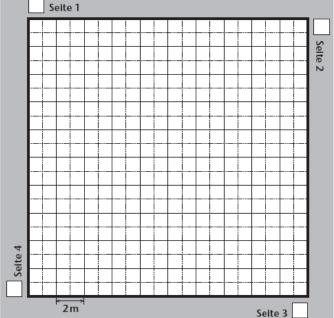
I. PROJEKT

HAUSEIG	ENTÜMER					
Name Straße			Telefon Fax			
PLZ/Ort			Rückfrager	n von		bis !
ANSCHRI	FT DES OBJEKTS					
Straße PLZ/Ort	[] Gleiche Anschrif	t wie Hauseigentüme	er 			
Wann wu	rde das Haus erbaut?					
	dieser Gruppen aus zuzuordnen?	weifamilienhaus	Mehrfamilienha	us	Hochha	aus
		II. FLÄC	HEN			
Wie ist da	as Haus architektonisch	Doppelhaushä	Fre ilfte oder Reiher us oder Zeilenb	<u></u>		
	achform hat überwiegend?	Satteldach		tteldach		1
Grundriss	sform des Hauses	- a → I		— a → II		— a → III
die Gebäu	Himmelsrichtung zeigt udeseite »a«? undrissform5)	N And	200	N S		o so w NW



Grundriss und Fenster

- 1. Skizzieren Sie bitte im nebenstehenden Feld den Umriss des Hauses (Maßstab beachten!) Zeichnen sie die Firstlinie und die Lage des Giebels ein.
- 2. Kreuzen Sie bitte das Feld am Rande der Skizze an, welches der Lage der Gebäudeseite »a« entspricht.
- 3. Tragen Sie bitte in die unten stehende Tabelle die für jede Hausseite die Summe der Fensterflächen unterschiedlicher Verglasungsart ein. Gefragt ist nach dem lichten Rohbaumaß der Fenster (also einschließlich Fensterrahmen). Die Fläche der schräg eingebauten Fenster (Dachfenster) ist gesondert einzutragen. Tragen Sie den prozentualen Fensterflächenanteil der jeweiligen Verglasungsart ein.



4. Wenn neben dem Haus stehende hohe Gebäude, Bäume o.ä. die Sonneneinstrahlung auf eine Hausseite stark einschränken, vermerken Sie dies, indem Sie das jeweilige Feld »Seite beschattet« ankreuzen.

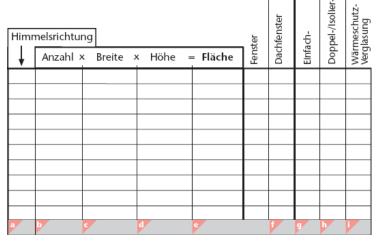
5. Markieren Sie ggf. die Wandflächen, an die ein Nachbarhaus grenzt.

Fensterflächen	Seite 1	Seite 2	Seite 3	Seite 4
Seite beschattet				
	Fenster Fenster		Fenster	Fenster
Einfachverglasung	m²	m²	m²	m²
Doppel-/Isolierverglasung	m²	m²	m²	m²
Wärmeschutzverglasung	m²			m²%
	Dachfenster	Dachfenster	Dachfenster	Dachfenster
Einfachverglasung	m²	m²	m²	m²
Doppel-/Isolierverglasung	m²	m²	m² %	m²
Wärmeschutzverglasung	m²	m²	m²	m²

Erfassungshilfe

Die nebenstehende Hilfstabelle können Sie dazu verwenden, die Fensterflächen der jeweiligen Hausseite zusammen zu rechnen.

Für die Auswertungen sind hier jedoch keine Einträge erforderlich.







Wie groß ist der beheizbare Teil des Dachgeschosses?

% beheizbarer Teil des Dachgeschosses in Prozent oder: Größe der beheizbaren Dachgeschossfläche m² Wie groß ist der beheizbare Teil des Kellergeschosses? beheizbarer Teil des Kellergeschosses in Prozent % oder: Größe der beheizbaren Kellergeschoßfläche m² Welcher Anteil der Keller-Außenwände grenzt an Erdreich? Ca. Weitere Grunddaten des Gebäudes Anzahl der Wohneinheiten Anzahl der Vollgeschosse (ohne Dach und Keller) m Raumhöhe (in den Vollgeschossen) Abmessungen des Hauses Länge »a« Länge »d« Länge »b« m Länge »e« m Länge »f« Länge »c« Tragen Sie entsprechend der Form Ihres Hauses die Abmessungen ein. **Angrenzendes Nachbarhaus** Wenn das Haus direkt an ein Nachbarhaus grenzt, tragen Sie hier bitte die betroffenen Seiten (a-f) und jeweils die Länge des gemeinsamen Anteils der Hausseiten ein. benachbartes Haus an Seite m gemeinsame Wandlänge Maße des Daches Dachneigungswinkel >>ά<< Kniestock- oder Drempelhöhe >>k<< oder Firsthöhe >>h<< m m Beheizbare Gesamtwohnfläche m^2 m² im Kellergeschoß m^2 m² im Dachgeschoß m2 in allen übrigen Geschossen m^2





III. BAUTEILE

Welchen Aufbau haben die Außenwände?

		alle	nur bestimmte Seiten	1
	einschalig		N NW W SW S SO O NO	0000 0000 000000 0000000 00000000 000000
Bei	2-schalig, verklinkert ohne Kerndämmung		N NW W SW S SO O NO	
unterschiedlichem Aufbau kreuzen Sie bitte für jede der vier Himmelsrichtungen des Hauses eine Aufbauart an.	mit Kerndämmung		N NM M SM 2 SO O NO	
	2-schalig, verputzt ohne Kerndämmung		N NW W SW S SO O NO	
	mit Kerndämmung		N NW W SW S SO O NO	
	Fachwerk		N NM M SM S SO O NO	· Reserv
	Fertigbauteile		N NW W SW S SO O NO	

Hauptsächlicher Baustoff der Außenwände?			
Vollziegel, Kalksandstein (Vollstein) Lochziegel, Kalksandstein (Lochstein) Hohlblockstein aus Bims Hohlblocksteine aus Hüttenmaterial/ Hochofense Gasbetonsteine Fachwerk mit Lehmgefachen ausgemauertes Fachwerk Natursteine Beton-Fertigteile Leichtbeton Leichtbau-Fertigteile (Fertighaus) Porotonstein	chlacke/ Ziegelsplitt		
Ausführung der Fassade? Verputzt Vorgehängte Fassade Sichtmauerwerk/Sichtfachwerk			
Ist eine Außendämmung der Fassade möglich?	ja nein		
Welchen Aufbau haben die Decken? Bitte kreuzen Sie die im Haus vorhandenen Aufbauarten der Kellerdecke und er oberen Geschossdecke (OG) an.	Hohlstein Stahlbeton Holzbalken Nicht bekannt	Keller OG	
Wurden seit dem Bau nachträgliche Dämmmaßn	ahmen durchgeführt?]ia □ nein

Nachträgliche Dämmung

Wenn Ihr Haus nachträglich gedämmt wurde, dann tragen Sie hier bitte für jede durchgeführte Dämmmaßnahme die Dämmstoffstärke in cm, bzw. den Anteil der Dämmfläche an der Gesamtfläche in % ein.



	Notizen					
	obere Geschossdecke	cm	%			
	Dachschräge	cm	%			
	Innendämmung	cm	%			
	Außendämmung	cm	%			
	Kellerdecke/Bodenplatt	cm	%			
	e					
	Kellerdecke	cm	%			
Darf das Aussehen der Fassade – z.B. durch	n Außenwanddämmung · 	– verändert werden?				
Teilweise Ja	nein					
IV. WÄRMEERZEUGUNG						
Wieviele Gas- bzw. Elektroherde werden im verwendet?	Haus zum Kochen	Anzahl der Gasherde Anzahl der Elektroherde				

Geben Sie den Gesamt-Energieverbrauch und die Energiekosten der letzten drei Jahre an.

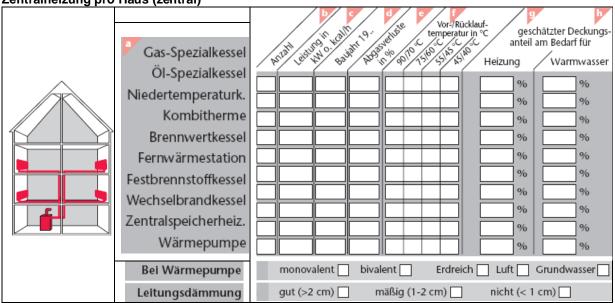
Bitte tragen Sie alle eingesetzten Energieträger ein, auch den Verbrauch eines zweiten Heizsystems (falls vorhanden), z.B. Teilbeheizung mit Kamin oder zusätzliche Durchlauferhitzer. Markieren Sie die Abrechnungseinheiten in kWh.

a Energieart	Einheit	Zeltraum von - bis Tag/Monat - Tag/Monat	Verbrauch	Zeltraum von - bis Tag/Monat - Tag/Monat	Verbrauch	Zeltraum von - bis Tag/Monat - Tag/Monat	Verbrauch
Heizöl	Liter						
Erdgas	m³ o. kWh						
Flüssiggas	Liter o. kg						
Holz	m³						
Stein-/Braunkohle	kg						
Heiz-/Nachtstrom	kWh						
Haushalts-/Tagstrom	k₩h						
Fernwärme	kWh						
Sonstiges				-			

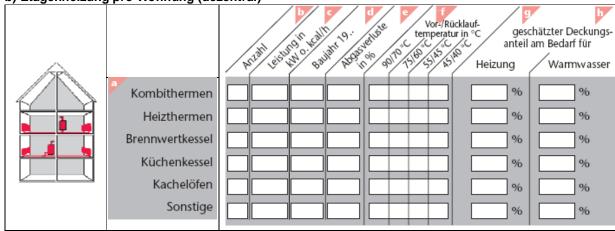


Welche Heizungsanlage hat das Haus?

Zentralheizung pro Haus (zentral)



b) Etagenheizung pro Wohnung (dezentral)



c) Einzelheizung pro Zimmer (dezentral)

a Anzahl	Öl Gas Holz Strom Skrome Kohle	Leistung in kW o. kcal/h	Baujahr 19	geschätzte am Bedarf Heizung	r Deckungsanteil für: Warmwasser
				%	% %
				% %	% %

Art de	r Heizkör	perflächen	in % zur 🤉	ges. behei:	zten Fläche
--------	-----------	------------	------------	-------------	-------------

Platten- od	er Gliederheizkörper
Fußbodenh	eizuna

%
%



Regelungstechnische Ausstattung



Thermostatventile an den Heizkörpern
Zentr. Raumthermostat/ autom. Steuerung
Einzelraumregelung/ -fühler (bei Fußbodenheizung)
Handregelung (z.B. Handmischer im Keller)
Außentemperatursteuerung
Nachtabsenkung wird vorgenommen

V. Warmwasser

Nutzenenergiebedarf Warmwasser		Anzahl der Personen im F Einschätzung des Verbrau Temperatur des Warmwa	uchs	gering mittel hoch	′ <u>—</u>
Durch welche Anlagen wird das Warm (Mehrfachnennungen möglich. Wenn a)	oder	b), dann bitte mit übernächster Fr	age w	eiter.)	^
mit der Zentralheizung für alle Wohn	unge	en			
2. mit der Etagenheizung pro Wohnung)				1 /2
3. Warmwassererzeugung unabhängig	von	der Heizungsanlage durch			
Gas-Direktbeheizter Speicher	а	Fernwärmestation		k	
Gas-Durchlauferhitzer Mit Zündflamme, ohne Abgasklappe	b	Küchenkessel		I	
Gas-Durchlauferhitzer Mit Zündflamme, mit Abgasklappe	s	Badeofen		m	Zontral
Gas-Durchlauferhitzer Mit elektronischer Zündung	d	Luft-Wärmepumpe		n	
Elektro-Durchlauferhitzer	е	Erdreich-Wärmepumpe		0	
Elektro-Speichersystem	f	Grundwasser-Wärmepumpe		p	
Elektro-Untertischboiler	g	Solaranlage		q	9
Elektro-Kochwassergerät	h	Kollektorfläche		m²	Einzel
Elektrische Zentralspeicherheizung	i	Flachkollektor			
		Vakuumkollektor			
					A
sonstiges				r	703
			_		Etagen
Bitte tragen Sie hier für jeden Typ, in		Тур			
der vorherigen Frage, die Daten ein.		Anzahl			
Bei »Typ « tragen Sie bitte den entsprechenden Buchstaben hinter dem		Leistung in kW o. kcal/h			
von Ihnen in Frage 26 angekreuzten Fel ein.	d	Raujahr			

geschätzte Deckung in %



Wenn zur Warmwasserbereitung die Zentralheizung verwendet wird (Wärmeverteilung/Speicherung) mit Zirkulationsleitung mit zeitgesteuerter Zirkulationspumpe Zirkulationsdauer h/Tag Leitungsdämmung (im unbeheizten Bereich, z.B. Keller) aut > 2 cmmittel 1-2 cm nicht < 1 cm Größe des Warmwasserspeichers Speichergröße ca. Liter Bitte den Energieverbrauch angeben Auch den des 2. Heizsystems. Soweit möglich aus beiden aufgeführten Heizperioden. Brennstoff Einheit Verbrauch in der Heizperiode Heizöl Liter **Erdgas** m³ Flüssiggas Liter Holz rm sonstiges Ist in diesen Verbrauchswerten der Energieverbrauch der nein Warmwasserbereitung enthalten? Energetische Besonderheiten (z.B. Wintergarten, Auflagen des Denkmalschutzes) Wie möchten Sie in Zukunft heizen? Es muss eine neue Heizung installiert werden. Zukünftig soll das Haus wie bisher beheizt werden. zentral wohnungsweise Zukünftig soll als Energieträger ÖI eingesetzt werden. Gas Fernwärme Strom Flüssiggas Sonstiges: Zur Warmwasserbereitung könnte eine Solaranlage eingesetzt werden? Welche Maßnahmen am Gebäude sind bereits geplant?